

# Chormusik sorgt für Gänsehaut

Gelungene Mischung: Gesang „trifft“ Tanz in der St.-Florian-Kirche – Großes Repertoire



Ungewöhnlich: Tanz im Altarraum gab es jetzt in der St.-Florian-Kirche in Sillenstede (großes Bild). Der Frauenchor Sillenstede gab ein eindrucksvolles Konzert (kleines Bild).  
Bilder: Annette Kellin

Eine Kombination aus Chormusik und Ballett gab es jetzt in der Sillensteder Kirche. Das Publikum war von beiden Teilen begeistert.

Ake Sillenstede. Die Chormusik verlässt den Schmollwinkel des Langweiligen und Altbackenen: Der „Frauenchor Sillenstede“ setzt schon längere Zeit Akzente mit an-

spruchsvollen und modernen Aufführungen. So auch jetzt wieder beim Konzert in der St.-Florian-Kirche in Sillenstede. Außerdem wirkte eine sehr ambitionierte Gruppe junger Frauen von der „Ballettschule bei der Mühle“ in Heidmühle mit.

Alles was am „Frauenchor Sillenstede“ noch altbackenen ist, ist der Name. Das Musikprogramm jedoch überzeugte mit flotten („Looking in your eyes again“, Lorenz

Maierhofer) und melancholischen Rhythmen („Liebe ist unendlich“, Manfred Bühler), mit sakralen („Hebe deine Augen auf“, Felix Mendelsohn-Bartholdy) und weltlichen Gesängen („Tanzen und Springen“, Hans-Leo Hasler/Hellmut Aichele). Und wenn es zwischendurch beim Publikum eine Gänsehaut gab, so lag das nicht an der kühlen Temperatur im Kirchengebäude. Unter der Leitung von Wilhelm A. Bahlmann ist der

Chor zu einer bemerkenswerten stimmlichen Einheit gewachsen. Vereinzelte Solostimmen erzielten vor diesem Hintergrund eine besonders gute Wirkung.

Lena Völkert, Carolin Bastisch, Friederike Dörschlag und Neela Werdermann von der „Ballettschule bei der Mühle“ gaben dem Konzert zusätzlich eine besondere Note. Die Mädchen brillierten mit Tänzen aus der „Capriol Suite“ von Peter Warlock.